



Jenfelder Allee 80 — 22045 Hamburg

Meister/-in Veranstaltungstechnik

**Betriebsorganisation:
Qualitätsmanagement II**

Datum:
25.03.2025

Dozent:
Michael Kiel

Revision:
6.0

Inhaltsverzeichnis

1	Zertifizierung	3
1.1	Nutzen oder Nachteil?	3
1.2	Welche Zertifizierung ist die richtige?	4
1.3	Die Umsetzung von Qualität im Unternehmen	5

1 Zertifizierung

1.1 Nutzen oder Nachteil?

Aufgabe:

Stellt euch bitte folgende Fragen: Ist euer Unternehmen / das Unternehmen, in dem ihr arbeitet zertifiziert? Wenn ja, welchen Nutzen zieht ihr direkt aus dieser Zertifizierung? Wenn nein, welche Vorteile könnte es eurem Unternehmen bringen, ein Zertifikat zu haben?

Vorteile einer Zertifizierung:

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

1.2 Welche Zertifizierung ist die richtige?

Zertifikate für Unternehmen gibt es sehr viele. Einige wichtige haben wir schon kennengelernt. Diese sind aber eher allgemein und beziehen sich z.B. auf das Qualitätsmanagementsystem eines Unternehmens (DIN EN ISO 9001:2015). Es gibt auch eher branchenspezifische Zertifikate, die von Institutionen vergeben werden, die oft mit den Verbänden in einer Branche zusammenarbeiten oder aus ihnen hervorgegangen sind.

Für die Veranstaltungstechnik gibt es z.B. das DPVT Siegel (Deutsche Prüfstelle für Veranstaltungstechnik GmbH).

Webseite:

<https://dpvt.org>

Infomaterial:

https://dpvt.org/wp-content/uploads/2015/02/DPVT-Zertifizierung_Info_11-2016.pdf

Aufgabe:

Schau dir die Webseite und das Infomaterial zum DPVT Siegel an und überlege aus welchen Gründen ein solches Zertifikat für einen Dienstleister in der Veranstaltungstechnik interessanter sein könnte als z.B. eine Zertifizierung nach der DIN EN ISO 9001. Welche Probleme / Nachteile siehst du in dem relativ jungen Siegel?

Vorteile	Nachteile

1.3 Die Umsetzung von Qualität im Unternehmen

Will man mit der Umsetzung von Qualität im eigenen Unternehmen beginnen muss man sich darüber klar werden, dass man das nicht einfach von oben verordnen kann. Für die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems muss man einige Dinge beachten.

- Aktivierung / Motivation der Mitarbeiter
- Team zusammenstellen
- Sammlung von Daten (Kunden- & Mitarbeiterbefragung etc.)
- Erstellung eines Leitbilds als Grundlage für die Strategie des Unternehmens
- Prozesslandschaft erstellen
- Dokumentation beginnen und systematisieren
- Implementierung von Mitarbeiterbeteiligung

Aufgabe: Vergleiche die Leitbilder auf den folgenden Webseiten von Unternehmen aus der Veranstaltungstechnik und finde heraus, was ein gutes Leitbild ausmacht.

Leitbilder:

<https://www.schalldruckberlin.de/UeBER-UNS/>

<https://www.rigging-service.de/profil/werte/>

<https://satis-fy.com/unsere-leitlinien>